Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse:

Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz, Zur Alten Dreherei 11, 45479 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208/455-3759, Fax: 0208/455-58-3759, E-Mail: Katrin.Ziegler@muelheim-ruhr.de

Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr bis zu dem genannten Termin abzugeben. Bitte verwenden Sie dieses Angebotsschreiben.

Als Vertragsbestandteile gelten nacheinander:

- a) die Verdingungsunterlagen mit den Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Mülheim an der Ruhr in der derzeit geltenden Fassung und die Ausführungsplanung
- b) die VOL, Teil B in der derzeit geltenden Fassung
- c) die anerkannten Regeln der Technik, sämtliche DIN-Normen der BRD, alle sonstigen technischen Vorschriften und Auflagen der in der Bundesrepublik Deutschland allgemein anerkannten Fach-, Sicherheits- und Aufsichtsbehörden sowie Gütegemeinschaften, jeweils in der zum Zeitpunkt der Abnahme der Vertragsleistung geltenden Fassung
- d) Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie geforderten Angaben und Erklärungen

Bitte achten Sie auf ggf. geforderte Produktangaben und Nachweise sowie die Rückgabe aller Erklärungen. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. (Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium).

Beginn der Leistungen: Siehe Leistungsverzeichnis! - Ablauf der Bindefrist über die Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr

<u>Angebotssumme inkl. gesetzliche MwSt.:</u>	€ (brutto)
---	------------

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne.

Ort, Datum, Firma, Name und E-Mail-Anschrift:

Rechtsaufsicht (vormals Vergabeprüfstelle):

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

Zuschlagskriterien und Bewertung – Hinweis

Zur besseren Vergleichbarkeit der Wirtschaftlichkeit, sind grundsätzlich folgende Hinweise zu beachten

- Eintragungen in der Spalte Artikel / Leistung / Gegenstand können zum Ausschluss führen!

- Eintragungen nur in der Spalte Eintragungen, wie z.B.

- werden zu einzelnen Positionen, keine Angaben gemacht, so werden diese Position als "ohne Mehrpreis" erfüllbare Leistungsanforderungen gewertet

- die Eintragung: „Serie“ bedeutet der angebotene Serienlieferumfang erfüllt vollständig alle abgefragten Leistungsmerkmale. Die Kosten sind in der Angebotssumme bereits berücksichtigt.

Kriterien	Gewichtung in Prozent
Preis	100,0 %
Prüfsumme	100,0 %

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
	Ein möglichst großes Leistungsgewicht ist ausdrücklich gewünscht. Die tatsächliche Motorleistung in kW und das Leistungsgewicht bezogen auf das tatsächliche Gewicht des vollständig einsatzbereiten Fahrzeuges sind anzugeben. Der Orientierungswert beträgt mindestens 12 kW/t.		_____ kW/t Hubraum: (informativ) _____ cm ³ Nenndrehmoment: (informativ) _____ Nm bei _____ 1/min
FML.2	Lieferung und betriebsbereite Montage einer Motorweiterlaufschaltung	1	
FML.3	Zusätzlicher Motorabtrieb für Kältemittelverdichter (Klimatisierung Patientenraum)	1	
FML.4	Kraftstoffbehälter Kraftstoffbehälter möglichst in Serienausführung. Der nutzbare Inhalt muss zur Sicherstellung eines mindestens 4 stündigen Betrieb unter Volllast oder einer Fahrstrecke von mindestens 400 km ausreichen jedoch als Orientierungswert 70 l Tankvolumen. Der Tankeinfüllstutzen des Kraftstoffbehälters muss leicht zugänglich sein. Die Tankfüllung muss mit einer PKW- bzw. beim LKW mit einer LKW-Zapfpistole und mit 20 l Stahlblech-Einheitskanistern (NATO-Kanister) uneingeschränkt möglich sein. Ist aus diesem Grund der Einbau von Zusatztechnik erforderlich, so ist dies an dieser Stelle anzugeben.	1	Kraftstoffbehältervolumen: _____ l (informativ)
Motorleistung - Kupplung & Getriebe			
FKG.1	Vollautomatisches Wandlergetriebe Automatikgetriebe Geeignet für den Feuerwehreinsatz. Der angebotene Getriebetyp ist anzugeben.	1	Modell: (informativ)

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
	Gewicht		
FGW.1	<p>Kraftfahrzeuggewichtsklasse nach DIN EN 1846</p> <p>Eine größere technisch mögliche Gesamtmasse ist ausdrücklich gewünscht! Die zulässige Gesamtmasse (zGM) und die technisch mögliche Gesamtmasse (tGM) sind anzugeben. Folgende Werte sind Orientierungswerte:</p> <p>Gewichtseigenschaften – Zulässiges Gesamtgewicht: 5.500 kg</p> <p>Nutzlast mindestens: 2500 kg</p>	1	<p>Zulässiges Gesamtgewicht: (informativ)</p> <p>_____ kg</p> <p>technisch mögliche Gesamtmasse (tGM): (informativ)</p> <p>_____ kg</p> <p>Nutzlast: (informativ)</p> <p>_____ kg</p>
	Maße		
FMA.1	<p>Folgende Werte sind Orientierungswerte</p> <p>Radstand 3500 mm</p> <p>Nutzbare Länge für den Aufbau (Rückwand Fahrerhaus bis Rahmenende) 3200mm bis 3450 mm</p> <p>Folgende Werte sind Maximalwerte und stellen den oberen Grenzwert dar.</p> <p>Wendekreisdurchmesser (Begriff DIN 70020-1) sollte ca. 13 m betragen</p> <p>Fahrzeuglänge maximal 6.200 mm</p> <p>Fahrzeughöhe OK Fahrerhaus mit Sondersignalanlage bzw. Aufbau maximal 2.900 mm</p> <p>(Höhenabweichungen durch untergeordnete Anbauteile wie z.B. ein über Dach geführtes Auspuffrohr sind bis max. 3.000 mm möglich.) Aufgrund der vorhandenen städtischen begrenzten Durchfahrthöhen ist die Fahrzeughöhe stark begrenzt. Eine Überschreitung ist unzulässig! Eine geringere Gesamthöhe ist ausdrücklich erwünscht!</p>	1	<p>Radstand: (informativ)</p> <p>_____mm</p> <p>Fahrzeuglänge: (informativ)</p> <p>_____ mm</p> <p>Fahrzeughöhe (informativ ohne Sondersignalanlage): _____ mm</p> <p>Rahmenhöhe (OK) über den Hinterachsen (HA): (informativ)</p> <p>_____ mm</p> <p>Radstand (R) (gemessen von Achsmittle VA bis Achsmittle HA):</p>

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
	Es wird Wert auf einen möglichst kleinen Wendekreis bei gleichzeitig möglichst geringen hinterem Überhang gelegt! Die unter diesen Voraussetzungen gewählte Achsanordnung ist anzugeben.		_____ mm
Ausstattung – Lackierung			
Anmerkung: RAL Farbtöne nach Farbregister RAL 841-GL			
FLA.1	Lackierung: reinweiß RAL 9010	1	
FLA.4	Kühlergrill Lackierung: reinweiß RAL 9010	1	
FLA.7	Stoßfänger Lackierung: reinweiß RAL 9010	1	
FLA.8	Anbauteile seitlich nicht lackiert	1	
Ausstattung – Reifen und Felgen			
FRF.1	Das Reifenalter (DOT-Kennzeichnung) darf bei Übergabe des Fahrzeuges an den Auftraggeber 12 Monate nicht überschreiten. Die angebotenen Ganzjahres- oder Winterreifen müssen auf allen Achsen über eine M+S Kennzeichnung mit dem Alpinen Symbol (Schneeflocke und 3 zackiger Berg) verfügen inkl. Radmutterindikatoren in gelber Farbe.	1	
FRF.2	Sommerreifen auf Stahlfelge tiefschwarz RAL 9005: Profil Serie für VA und HA mit Radvollabdeckung inkl. 1 Reserverad	7	
FRF.3	Winterreifen auf Stahlfelge tiefschwarz RAL 9005: Profil Serie für VA und HA mit Radvollabdeckung inkl. 1 Reserverad	7	
FRF.4	Reifendrucküberwachung an VA und HA drahtlos	1	
FRF.5	Lieferung und Einbau einer RUD-Rotogrip-Anlage (zuschaltbarer Schneekettenteppich, 4 Rotogrip-Räder).	1	
Ausstattung – Bremsanlage und sonstige Anlagen			
FBA.1	Auf den Einsatzbetrieb mit oft vorkommenden Notbremsungen aus hoher Geschwindigkeit hin optimierte Bremsanlage.	1	
FBA.2	Hydraulische Bremsanlage mit Scheibenbremsen an VA und HA	1	
FBA.3	Servolenkung und Sicherheitslenksäule, höhen- und längenverstellbar	1	
FBA.4	Elektronisches Bremssystem (EBS) mit Antiblockiersystem (ABS) und (Antriebsschlupfregelung) (ASR)	1	

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
Ausstattung - Karosserie, Auf- und Anbauten			
FKAA.1	Abgasanlage Feuerwehr Die Auspuffmündung muss nach außen geführt und zum Anschluss eines Abgasschlauches nach DIN 14572 und an einer mitfahrenden Quellenabsaugung geeignet (Adapterlösung ist möglich – evtl. mit Sondercode bestellen für Verlängerung seitlich vor HA Fahrerseite (links).	1	
FKAA.2	Einzelradaufhängung und Stabilisator Vorderachse verstärkt	1	
FKAA.3	Hinterachse Luftfederung absenkbar	1	
FKAA.4	Außenspiegel beidseitig elektrisch verstellbar, verbreitert aufgrund Kofferaufbau mit jeweils integrierter. Blinklichtanlage. Zusätzlich je Fahrzeugseite einen Weitwinkelspiegel.	1	
FKAA.6	Haltegriffe für Einstieg- Fahrer und Beifahrer	1	
FKAA.7	Haltegriffe, klappbar und Ablagefächer an den Fahrerhaussitzen	1	
FKAA.8	Leseleuchte	1	
FKAA.9	Sonnenblenden	1	
FKAA.10	Fensterheber beidseitig elektrisch	1	
FKAA.11	Schmutzfänger vorn und hinten und über den ganzen heck Bereich bis kurz über den Boden	1	
FKAA.13	Allwetterfußmatten für Fahrer- und Beifahrerbereich	2	
FKAA.14	Abschleppöse vorn und hinten einschraubbar	1	
Innenausstattung, Heizung und Klima			
FHK.1	Halbautomatische Klimaanlage im Fahrerhaus	1	
FHK.2	Warmwasser-Zusatzheizung	1	
FHK.3	Tankgeber für Zusatzheizung	1	

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
FHK.4	Die Länge der Gurte muss so bemessen sein, dass diese auch mit angelegter Feuerwehr-Überbekleidung (Brand-schutz- und Rettungsdienstkleidung) noch problemlos geschlossen werden können. Dieses gilt auch für die Gurtschlösser, die schnell und sicher erreicht werden können.	1	
FHK.5	Sitzbezug, Flachgewebe. Alle Sitze mit leicht zu reinigendem und hoch strapazierbarem Bezug (z.B. Polyamid-Gewebe)	1	
FHK.6	Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze	1	
FHK.7	Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze	1	
FHK.8	Seiten- und Kopfairbags für Fahrer und Beifahrer	1	
FHK.9	Brustkorb und Becken Sidebag für Fahrer und Beifahrer	1	
FHK.10	Windowbags für Fahrer und Beifahrer	1	
FHK.11	Frontscheibe heizbar	1	
FHK.12	Verbundglas-Frontscheibe in Wärmeschutzverglasung (grün)	1	
FHK.13	Geräuschdämmung Fahrerhaus (Akustik-Paket)	1	
FHK.14	Konsole auf der Armaturentafel mit 1-DIN -Schacht und weiteren Schalterplätzen	1	
FHK.15	Handschuhfach	1	
FHK.16	1-DIN Schacht vorn unter Dachhimmel	1	
FHK.17	Verbandtasche, Wagenheber hydraulisch, Warndreieck, Bordwerkzeug und Warnlampe	1	
FHK.19	Innenverkleidung gehobene Ausstattung, Dachverkleidung in dunkler Farbe nach Absprache,	1	
Radio, Instrumente und Elektronik			
FIE.1W	Radiovorbereitung für Radio mit DAB, USB-Schnittstelle, Mobiltelefon-Schnittstelle, Schnittstelle für Rückfahrkamera mit integrierter Antenne für Radio, Navigation und Mobilfunk. Mit Bluetooth- Freisprecheinrichtung - Zusätzliche Vorrüstung der Funkanlage für den Digitalfunk (Absprache mit Aufbauhersteller) Aufschaltung MUTE Funktion für Digitalfunk im Sendebetrieb – mit dieser Option sind mehr DIN Schächte frei um feuerwehrspezifische Einbauten durchzuführen	1	

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
FIE.3	Antenne für Radio, Navigation und Mobilfunk	1	
FIE.4	Batterien, 2 x 12 V mindestens 92 Ah AGM bzw. EFB, wartungsarm zweite Batterie verstärkt und Pufferbatterie für einen Startvorgang zusätzliches Trennrelais für zusätzliche Batterie bei zwei Ladegeräten ein Ladewandler vorsehen	2	
FIE.5	Starthilfe Kontakt	1	
FIE.6	Lichtmaschine verstärkt 14 Volt 250 A bzw. 24-30 Volt 150 A (Gesamtleistung 3500 W)	1	
FIE.7	Wenn ein Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung vorhanden ist, muss man die Möglichkeit haben, dieses über das LOS Ausbau während der „Sondersignalfahrt“ steuern zu können	1	
FIE.9	Zentralverriegelung	1	
FIE.10	2 Zusatz Schlüssel (2 Serie + 2 Zusatz = 4 Stück)	4	
FIE.12	Ohne Schriftzug Typbezeichnung	1	
FIE.13	Instrumenteneinsatz (km/h); Anzeigen für Geschwindigkeit, Gesamt-/Tagesstrecke, Drehzahl, Kraftstoffvorrat und Uhrzeit	1	
FIE.14	Nichtraucherausführung ohne Aschenbecher aber USB Steckdose	1	
FIE.15	Abschleppöse vorn und hinten einschraubbar	1	
FIE.16	Sicherungsautomaten	1	
FIE.17	Lieferung und betriebsbereite Montage eines Sondermoduls für Sonderfahrzeuge bzw. Multifunktionssteuergerät für die externe Nutzung zum Anschluss aller benötigten Zusatzeinbauteilen und Funktionen bzw. Lieferung und betriebsbereite Montage der Funktionalität der Allgemeinen Anforderungen für die Zentralelektronik (s. Anlage Lastenheft Schnittstellen).	1	
FIE.18	Abnahme jeglicher Art und die Funktionsüberprüfungen im Funktionsumfang der oben beschriebenen Position mit den Fahrzeugdiagnose Softwares der Feuerwehr Mülheim an der Ruhr oder in Infrastrukturnetzte von Fachwerkstätten mit identischer Funktionalität vergleichbarer Art. Die nächste geeignete Fachwerkstatt soll so nah	1	Informativ: Entfernung der nächsten Fachwerkstatt: _____ km

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
	wie möglich bezogen auf die Feuer- und Rettungswache in Mülheim an der Ruhr, Zur Alten Dreherei 11, gelegen sein, der Orientierungswert liegt bei 30 km.		
Ausstattung – Elektronik – hier: Beleuchtung			
FEB.1	Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht	1	
FEB.2	LED Hauptscheinwerfer und LED Tagfahrlichtfunktion mit Leuchtweitenregulation	1	
FEB.3	Umrissleuchten	1	
FEB.4	Markierungsleuchten	1	
FEB.6	Schluss-, Brems- und Blinklicht in LED-Technik inkl. adaptive Bremslichtfunktion	1	
FEB.7	Ausstiegsleuchten	1	
FEB.9	Seitliche Blinkleuchten	1	
FEB.10	Scheinwerferreinigungsanlage mit beheizbaren Scheibenwaschdüsen vorn und Waschwasserstandanzeige	1	
FEB.11	Wegfall Schlussleuchten	1	
FEB.12	Vorbereitung für seitliche Markierungsleuchten	1	
FEB.13	Deaktivierung Lampenausfallkontrolle	1	
Ausstattung – Elektronik – hier: Anzeiginstrumente und Subsystem			
FEA.1	Ohne Geschwindigkeitsbegrenzung	1	
FEA.2	Tempomat	1	
FEA.3	Kombiinstrument, 10,4 cm	1	
FEA.4	Außentemperaturanzeige	1	
FEA.5	Ohne Fahrtschreiber, nur Vorbereitung zum späteren Einbau eines Unfalldatenschreibers über rescuetrack.	1	
FEA.6	Drehzahlmesser elektronisch	1	
Ausstattung – Elektronik – hier: Fahrassistenzsysteme und Anzeigen			
FEF.1	Rückfahrwarner	1	
FEF.2	Berganfahrassistent	1	

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
FEF.3	radarbasierte Abstands-Assistent Distanzelektronik mit Aktive Brems-Assistent und teilautonomen Fahren. Wird die Gefahr einer Kollision erkannt, greift der Aktive Brems-Assistent ein, um einen möglichen Unfall zu verhindern.	1	
FEF.4	Ohne Spurhalte-Assistent	1	
FEF.6	Abbiegeassistent (Totwinkel Assistent)	1	
FEF.7	Seitenwind-Assistent	1	
FEF.8	Park Sensoren vorne und hinten als elektronische Einparkhilfe - akustische Rückfahrwarner über Taster abschaltbar inkl. Park-Paket inklusive einer 360-Grad-Kamera. Warnt den Fahrer durch ein optisches und akustisches Signal vor Hindernissen. Dabei deckt die Sensorik alle Bereiche vor, neben und hinter dem Fahrzeug ab.	1	
FEF.9	Falscher Gang Assistent unterstützt beim Anfahren und verhindert Kollisionen durch das Einlegen des falschen Ganges oder durch das Verwechseln von Brems- und Gaspedal.	1	
FEF.10	Ohne Verkehrszeichen Assistent schafft eine zusätzliche Aufmerksamkeit für Geschwindigkeitsbegrenzungen Einfahrt- und Überholverbote sowie deren Aufhebung.	1	
FEF.11	Regensensor - Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Regensensor für die Frontscheibenwischer	1	
FEF.12	Fahrlichtassistent	1	
FEF.13	Wegfahrsperr	1	
Weitere Ausstattungen und Sachverhalte			
FWA.1	Prüfbuch und Lieferung der Dokumentation Deutsch nach den Allgemeinen Vorbedingungen	1	
FWA.2	Lieferung aller notwendigen Zulassungsbescheinigungen Teil I und II inkl. einer abgenommenen Hauptuntersuchung einer staatlich anerkannten Prüforganisation nach dem Auf- und Ausbau des Fahrzeuges.	1	
FWA.3	Ablieferungsinspektion für Feuerwehrfahrzeuge	1	
FWA.4	Fahrzeug mit hoheitlicher Aufgabe	1	
FWA.6	Lieferung der On Board Diagnose für die Nutzung mit der eigenen Hard- und Software der Kfz-Werkstatt bzw. der technischen Information über elektronische Reparatur und Werkstattinformationen des Herstellers	1	

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr | Allgemeine Anforderung an die Liefer- und Dienstleistung | Leistungsbeschreibung
 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen Typ C Rettungswagen nach DIN EN1789:2014 – hier: Los 1 Fahrgestell

AZ = Anzahl in Stück			
Pos. Nr.	Artikel / Leistung / Gegenstand	AZ	Eintragungen
Lieferzeit und Service - Lieferzeit, Service und Dokumentation			
LSD.1	Die Lieferzeit ist hier vom Bieter einzutragen. Die Lieferzeit soll möglichst kurz sein, diese ist mit dem <u>Orientierungswert Lieferzeit 6 Monate</u> versehen. Der Auftraggeber kann von diesem Wert abweichen. Die Lieferzeit beginnt mit Erhalt des Bestellscheins.	1	Informativ: Lieferzeit Bieter: ____ Monate
LSD.2	Dokumentation wie in den Allgemeinen Vorbedingungen aufgeführt.	1	
LSD.13	Angaben zum Wartungsintervall inklusive der Inspektionskosten auf 100.000 km und 3 Jahre.	1	
LSD.14	Bedarfsposition in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit einer Vollgarantie Der Auftragnehmer hat eine Erweiterung der Vollgarantie anzubieten. Dabei wird der absolute Garantiezeitraum für eine Laufleistung von max. 200.000 km betrachtet. Der Orientierungswert beträgt 3 Jahre (hier: 3. Jahr nach Fahrzeugabnahme).	1	Erweiterung der Vollgarantie: _____ Jahre _____ € (netto) Wird nicht in der Angebots- summe mit aufgeführt!